

DSW Reviewed

oder: **Wie hat Ihnen DSW** bisher gefallen?

Denken – Sprache – Wirklichkeit (DSW) ist ein **fächerübergreifender Wahlgrundkurs** in der Sekundarstufe II an unserem Gymnasium. Zum Abschluss des Semesters 11/1 und in Vorbereitung des Tages der offenen Tür haben Lernende im Kurs ihre Kurzbewertung abgegeben:

Nutzer: Silber Metall

Sterne: 

Einfach großartig!

Ich bin mit DSW vollkommen zufrieden! Es hat die 5 Sterne auf jeden Fall verdient. Es ist eine herrlich entspannte Atmosphäre, man hört viele interessante Sachen und es ist unglaublich abwechslungsreich. Eine tolle Abwechslung zu den anderen Schulfächern!

Nutzer: A.H.

Sterne: 

Total cool!

DSW ist ein sehr tolles Schulfach. Man spricht über viele spannende und interessante Themen; die Arbeiten bzw. Klausuren sind dennoch relativ einfach. Außerdem hat man im Fach DSW zwei richtig coole Lehrer, mit denen der Unterricht auch Spaß macht. Manchmal ist es ein ganz kleines bisschen langweilig, aber das kommt so selten vor, dass es eigentlich gar nicht erwähnenswert ist.

Nutzer: Anna Finck

Sterne: 

Durchdacht Scharfsinnig Wissbegierig

Ohne wirklich zu wissen, was mich erwartet, entschied ich mich damals in der 10. Klasse Denken-Sprache-Wirklichkeit für die Oberstufe zu wählen. Dann war es soweit, die erste Unterrichtsstunde stand vor der Tür und nun ist schon ein halbes Schuljahr in Zusammenarbeit mit DSW vergangen. Insgesamt ein sehr durchdachtes Konzept von einem Unterrichtsfach, denn es werden wissbegierige Schüler erwartet, die scharfsinnig ihre Nervenzellen aktivieren wollen. Positiv hervorzuheben ist, dass verschiedene Bereiche, wie Kommunikation, die Entwicklung eines Sprachprozesses, Arten der Kommunikation, aber auch wichtige geschichtliche, geographische und politische Themen sowie Konflikte angesprochen werden. Apropos Sprechen, der Hauptbestandteil von DSW besteht aus der Kommunikation mit den Lehrkräften, wobei keine platonischen Gespräche entstehen, sondern durchaus interessante Diskussionen und Unterhaltungen. Wobei durchaus ab und zu ein Themengebiet zu sehr in die Länge gezogen wird beziehungsweise sehr tiefgründig besprochen wird. Doch es ist auch wichtig, sich manchmal länger mit einer Thematik zu besprechen, da nur so Wissen

gefestigt und neue Informationen vermittelt werden können. Schlussendlich ist DSW ein Fach, in dem nicht nur stur der Lehrplan abgearbeitet wird, ohne auch mal auf Anregungen der Schüler einzugehen, sondern eine Bereicherung für unser Allgemeinwissen und unsern eigenen Horizont. Der Mittwochmorgen startet somit für mich immer mit aktuellen Themen und gewitzten Lehrkräften.

Nutzer: Maism45

Sterne: 

Großartige Abwechslung

Wahrlich einzigartige Atmosphäre, viel Abwechslung und interessante Themen. Sehr zu empfehlen für alle denen ein Lehrer zu wenig ist.

Nutzer: Lea

Sterne: 

DSW ist ein sehr cooles Fach, welches immer Spaß bereitet. Man lernt viel Neues und kommt immer ins Gespräch. Die Lehrer sind freundlich und versuchen immer tiefgründig zu denken und den Schülern die Themen spielerisch beizubringen. Wenn man ein Fach mit viel Abwechslung und gutem Klima sucht ist man in DSW definitiv richtig. Einen Stern Abzug gibt es für die Überzeugungskraft das Fach zu wählen, welche wahrscheinlich zu niedrig ist, da sich für nächstes Jahr keine Schüler eingewählt haben. Trotzdem kann ich es sehr empfehlen und hoffe, dass es übernächstes Jahr wieder zu einem Kurs kommt.

Nutzer: Moba

Sterne: 

DSW ist eine richtig gute Wahl, denn in diesem Kurs lernt man so einige interessante und erstaunliche Dinge über uns Menschen. DSW überrascht also immer wieder aufs Neue. Weiterhin kann man sehr unterhaltsame und spannende Diskussionen über aktuelle oder auch weniger aktuelle Themen führen. Außerdem sind die DSW-Stunden sehr locker und entspannt, aber trotzdem informativ gestaltet.

User: Chloe Carlish (exchange student from San Diego, California)

Ranking: 

My relationship with school has been restructured over the past year or so. I've just finished my high school career in the US; one that was defined by lengthy extracurricular involvement and good grades. Adjectives to describe one Chloe Carlish? Helpful and scholarly.

It turns out that all you really need in order to change your academic identity, one of the models of permanence in a young person's life, is to flee the country. Very suddenly and powerfully, you will be rendered useless in the classroom. A language barrier will appear, and the fall from incredibly competent to a literal detriment...hits hard.

I will, however, make the case that when life is altogether negative in some aspects, the positives end up shining just a little brighter. They mean more. Zum Beispiel: DSW.

I'll tell people freely that apart from English – my academic home base here in Germany, DSW is my favorite class by far. It's the sole class conducted in German that I feel I can grasp and actually participate in; the one place here in school where my decidedly "not German" world view is not an added factor we lack the time for, or an otherwise irrelevant variable, but the actual point of our lessons on "Perspektivwechsel." That's because during an exchange year, the type of learning conducted is about *life*. Wasserstoff und Geometrie are to be studied, and we can glean vital meaning from them too. But they're rendered suddenly very small when juxtaposed with culture shock and homesickness, or otherwise, a lot less tangible. The education I'm receiving goes beyond the classroom and into the realms of empathy, understanding, communication. I'm learning to live life as it should be: by failing and trying again.

DSW is the class where I can express these ideas. We talk about languages foreign to even the Germans among us, click languages like the South African "Zulu", and my frustrations with language learning are heard. We touch upon shifting our perspectives, and I can discuss my experience as a 21st century Jew in a land that was historically a very devastating place to be Jewish. And we can talk about breakfast, and I can share the way in which this meal reminds me of the place I come from and the one destination to which I can never truly return.

DSW is a forum for thinking about the world, and our role within it. It's a process of self examination, one that's seldom offered elsewhere. And whether you're an exchange student a million miles from home or a German kid just trying to make the grade, DSW is the place to contemplate not only *what* is happening and *how* it's come to be, but *why*? We'll find out together.

I give DSW five stars.

Hinweis aus der Redaktion:

Die Rankings wurden von Lernenden im DSW-Kurs erstellt und werden hier unzensuriert veröffentlicht. Das bedeutet nicht nur, dass darauf keine Noten erteilt wurden; es wurde auch nicht gekürzt oder verlängert oder „behutsam orthografisch angeglichen“, wie es manchmal so schön heißt.

Alle Beiträge sind authentisch. Sie spiegeln das Reflexionsniveau am Ende des ersten Semesters, VOR Beginn der Winterferien wieder.

Im DSW-Kurs der 12. Klasse beschäftigen wir uns gerade mit dem Thema „UMBRUCHSZEITEN“. Dass damit nicht nur der Rückblick in die 1990er Jahre gemeint sein dürfte, war uns schnell klar. Klimawandel, Energieressourcen und Weltfrieden stellen für uns mindestens ebenso große Herausforderungen dar wie gesellschaftliche Verwerfungen und Umbrüche in der Vergangenheit.

Gehen wir es an.

Wolfgang Mohn, Thomas Babeck
DSW-Kurslehrer am Gymnasium Burgstädt